

# RS Vwgh 1996/3/28 95/07/0171

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.03.1996

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

81/01 Wasserrechtsgesetz

## Norm

AVG §37;

AVG §39 Abs2;

WRG 1959 §138 Abs1 lit a;

WRG 1959 §138 Abs1;

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie VwGH E 1995/09/21 95/07/0084 3 (hier: es wäre das Vorliegen einer Bewilligungspflicht nach § 41 WRG zu beurteilen gewesen).

## Stammrechtssatz

Das Verfahren nach § 138 Abs 1 lit a WRG ist - wenn auch möglicherweise ausgelöst durch das "Verlangen" eines Betroffenen - von Amts wegen durchzuführen. Die rechtmäßige Erlassung eines wasserpolizeilichen Auftrages gemäß § 138 Abs 1 WRG setzt die Durchführung eines Ermittlungsverfahrens voraus, in dem mängelfrei das Vorliegen der erforderlichen Tatbestandsvoraussetzungen nachgewiesen wird (Hinweis E 18.9.1984, 83/07/0244, 0245).

## Schlagworte

Sachverhalt Sachverhaltsfeststellung Materielle Wahrheit

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1996:1995070171.X01

## Im RIS seit

12.11.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>